



Manuskript: **Brandanschlag auf freies Radio auf den Philippinen**

Radyo Cagayano

Musik

Brandanschlag auf ein Freies Radio auf den Philippinen

Musik

O-Ton Susan 5:26 Why did this happen, this is for us. Why they burned the radio station?

Musik

In der Nacht vom 1. auf den 2. Juli wurde Radio Cagayano von maskierten Männern abgebrannt. Radyo Cagayano ist ein Gemeinschaftsradio, das von einer Bäuerinnen und Bauernorganisation im Norden der Philippinen betrieben wird. Radyo Cagayano ist ein ganz junges Radio, sie befanden sich noch in der Testphase, ihre erste Sendung strahlten sie einen Monat vorher, Ende Mai aus.

Ich sprach mit Susan Mapa, sie ist die Geschäftsführerin des Radios. Als erstes wollte ich von ihr wissen, was genau in der Nacht geschah, als das Radio abgebrannt wurde.

O-Ton At 2 am near to the station

Um 2 Uhr morgens wurden wir von 8 Männern aufgeschreckt, die ins Radio kamen. Zu diesem Zeitpunkt schlief ich und 5 anderen Personen im Radio. Sie nahmen unsere Mobiltelefone. Dann fesselten sie die Hände von einigen von uns und führten uns eine nach dem anderen hinaus. Sie liessen uns an einem Ort in der Nähe des Radios. Zu unserem Entsetzen brannte das Radio nach wenigen Momenten lichterloh. Meine Kollegen und Kolleginnen sahen die Täter, einer trug Militärhosen und zwei hatten M 16 Gewehre andere hatten 45 Kaliber Pistolen. Als das Radio abgebrannt wurde richtete einer die Pistole auf einen meiner Kollegen. Dann gingen wir zur Kirche und baten den Pfarrer um Hilfe. Wir warteten dort bis die Polizei um ca. 5.30 am Morgen kam. Es schmerzte, dass die Polizei nicht sofort reagierte, als das Radio angezündet wurde. Auch die Feuerwehr kam nicht. Obwohl sich die Feuerwehr ganz in der Nähe des Radios befindet. Es macht mich wirklich wütend.

O-Ton They just go to way backfrom the station

Die Täter verschwanden hinter dem Radio. Einige Leute in der Nachbarschaft sahen, dass die Spuren der Täter zum Militärcamp der 17 Infanterie Division führten. Dass sich einige hundert Meter vom Radio entfernt befindet.

O-Ton A lot of equipmenteverything.

Alle Geräte des Radios wurden beim Brandanschlag zerstört. Das ist hart zu akzeptieren. Der Sender, der sehr teuer war. Der Computer, der Verstärker, das Mischpult, der Ventilator und vieles mehr. Papiere, unsere persönlichen Sachen. Einfach alle Sachen, die im Radio waren, CDs, Kassetten, Büromaterial, Werkzeuge einfach alles.

O-Ton It's very clearBoarding house.

Es völlig klar, dass die Militärs die Täter waren, ihre Spuren kommen vom Militärlager und gehen dort hin zurück. Ausserdem erinnern wir uns noch gut daran, was geschah als wir mit einer Zeremonie den ersten Stein für Radyo Cagayano legten. Sie verübten einen Mordanschlag auf Jovi Javier, den Präsidenten der lokalen legalen. Bäuerinnen und Bauernorganisation. Und während der Zeremonie kamen viele Militärs und Geheimdienstagenten mit ihren langen Gewehren. Sie kamen sogar in unser Wohnhaus.

Das Radio wurde mit der Unterstützung der Leute des Dorfes aufgebaut, jemand stellte das Land zur Verfügung andere spendeten Baumaterial wie Nägel, Bretter etc. Radyo Cagayano sendete erst seit ende Mai und war immer noch in der Testphase. Ich wollte von Susan wissen welche Ziel das Radio verfolgte.

O-Ton: The objective ofof the Community

Radyo Cagayano soll die Stimme der Leute von Baggao und den umliegenden Gemeinden sein und für die Recht der Frauen, der Kinder, der Jugendlichen und der anderen gesellschaftlichen Sektoren der Gemeinschaft eintreten.

O-Ton: Ist mainly music programm....enjoy the station.

Wir haben hauptsächlich Musiksendungen, Nachrichten und Gesundheitssspots ausgestrahlt. Wir haben zwei bis drei Stunden 3 x täglich gesendet. Die Hörerinnen und Hörer wünschten sich vor allem Lieder in der lokalen Sprache Ilocano. Wir erhielten viele SMS und viele Leute kamen ins Radio um Grussbotschaften live über den Äther zu senden und sich Lieder zu wünschen. Die Leute hatten wirklich Freude am Radio.

O-Ton: The news really....

Die Nachricht über den Brandanschlag schockerte die Leute. Vor allem die Studentinnen und Studenten und die Kinder. Als sie sahen was geschah weinen einige, als sie uns weinen sahen. Einige der Leute im Dorf fragten warum wurde das angerichtet, dieses Radio ist für uns. Warum haben sie das Radio abgebrannt.

Musik

Radio Cagayano wurde in der Nacht vom 1. auf den 2. Juli vom Militär abgebrannt. Cagayan Valley, ein Tal rund 500 km nördlich von Manila ist sehr militarisiert. Am 9. Juni wurde ein Führer der Indigenen Basisorganisation im Bus von verummten Männern vor den Augen seines Sohnes erschossen. Als eine Frau im Bus aufschrie, wurde sie auch kurzerhand erschossen. Cagayan Valley hat eine lange Geschichte von Militärrepression und Menschenrechts verletzung. Auch Susan hat Belästigungen durch das Militär und den Geheimdienst erlebt.

O-Ton Yes a lot of Human Rightshe answer that ring.

Es gibt viele Menschenrechtsverletzungen in unserer Region, speziell gegen die Führerinnen und Führer der Bäuerinnen und Bauern und der Jugendbewegung. Auch ich bin davon betroffen. Das Militär hat meine Mobiltelefonnummer ausfindig gemacht und mich immer wieder angerufen. Sie

sagten sie wollen mich treffen, sie wollten mir einen anderen Job geben, der gut für mein Leben sei. Ich weiss wer die Anrufe machte, denn einmal sah ich den Mann den ich als den Belästiger verdächtigte in der Nähe des Radios und ich habe die Nummer angerufen, von der die anonymen Telefone kommen und er beantwortete den Anruf. Er ist ein Agent des Militärgeheimdienstes.

Ich wollte von Susan Mapa, der Direktorin von Radio Cagayano wissen, warum das Militär das Radio zerstören will.

O-Ton. Because they know that ... Human Rights violations.

Weil sie wissen das Radio ist die einzige Stimme der Leute. Das gefällt ihnen nicht. Sie wissen, dass es das Radio der legalen Bäuerinnen und Bauernorganisation ist und das ist die einzige Organisation, die sich für die Rechte der Bäuerinnen und Bauern einsetzt.

Wie die Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte, Wucherzinsen, Zinserlass bei Unwetterschäden und natürlich die ganze Militarisierung und die Menschenrechtsverletzungen.

O-Ton Corn and Rice....they don't have their own land.

Die Bäuerinnen und Bauern produzieren vor allem Mais und Reis, einige bauen auch Gemüse an. Einige haben ihr eigens Land aber die meisten sind Pächter oder Landarbeiterinnen.

Zum Schluss wollte ich von Susan Mapa wissen ob sie Pläne haben das Radio wieder aufzubauen. Welches ihre Zukunftsperspektiven sind.

O-Ton Of course very hard

Es ist natürlich eine Katastrophe was passiert ist. Aber ich weiss die Leute von Baggao wollen das Radio zurück. Deshalb möchte ich die Freien Radios im Ausland um Unterstützung bitten. Damit wir Radio Cagayano wieder aufbauen können.

Musik

Soweit das Interview mit Susan Mapa, der Direktorin von Radio Cagayano, einen Tag nachdem der Brandanschlag auf das Radio verübt wurde.

Nach ein paar Takten Musik gebe ich das Konto für Spenden zum Wiederaufbau von Radio Cagayano durch, ebenso die Webseite, wo ihr Informationen für Protestschreiben an die Philippinische Regierung findet und die Email Adresse von Balita ng Philippines wenn ihr direkt mit Radyo Cagayano in Kontakt treten wollt.

Musik

Das Spenden Konto für Radio Cagayano lautet

Kodao Productions

Metro Bank Examiner corner Quezon Avenue (Quezon City, Philippines)

Konto Nr. 636-2-636002997

Swift Code MBTCPHMM

Vermerk Radyo Cagayano

Beispiele und Adressen für Protestbriefe findet ihr auf der Webseite von AMARC AsiaPacific www.Amarc.org/AP

Wer direkt mit Radyo Cagayano in Verbindung treten möchte, kann dies über die Emailadresse dieser Berichteserie Balita ng Pilipinas tun: bnplora@gmail.com

Das war ein Bericht von Bianca direkt aus Manila.

Musik